

Begabtenförderung am Pascal-Gymnasium

Das Pascal-Gymnasium nimmt den Auftrag ernst, jede Schülerin und jeden Schüler gemäß der jeweiligen diagnostizierten Fähigkeiten und Fertigkeiten individuell zu fördern und zu fordern. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler haben am Pascal-Gymnasium vielfältige Möglichkeiten. Die Begabungsförderung wird dabei individuell durch Enrichment (vertieftes Lernen), Akzeleration (beschleunigtes Lernen) und eine Kombination beider angestrebt. Die Lehrerinnen und Lehrer des Pascal-Gymnasiums sind (in ihren Funktionen als Schulleitung, als Stufenkoordinatorinnen und –koordinatoren, als Klassen-, Fach-, SV- bzw. Beratungslehrerinnen und –lehrer) dabei stets ansprechbar. Sie haben unter anderem durch die NRW-Sportschule Erfahrung darin, Sonderwege zu ermöglichen.

Zurzeit (Stand Schuljahr 2013/3014) bietet das Pascal-Gymnasium Begabtenförderung in folgenden Modulen an:

1 Sekundarstufe I

Schulzeitverkürzung

Besonders begabten Schülerinnen und Schülern bietet das Pascal-Gymnasium auf Basis des Schulgesetzes die Möglichkeit, individuell eine Klasse zu überspringen. „Schnuppertage“ im höheren Jahrgang, eingehende Diagnose und Beratung durch Klassen- und Fachlehrerinnen und –lehrer sowie individuelle unterrichtsergänzende Fördermaßnahmen helfen, in einem solchen Fall die für die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler passende Entscheidung zu treffen.

1.1 Besondere Maßnahmen der individuellen Förderung in der Erprobungsstufe

Nimm 2

Wichtigste Enrichment-Maßnahme für die Schülerinnen und Schüler des Pascal-Gymnasiums ist das Modellprojekt „Nimm zwei Fremdsprachen ab Klasse 5“.

Alle Schülerinnen und Schüler des Pascal-Gymnasiums beginnen in der Klasse 5 mit Englisch und Französisch; nach sorgfältig vorbereiteten und durchgeführten Beratungsgesprächen wählen sie für sich eine der beiden Fremdsprachen als Schwerpunktsprache. Die Schwerpunktsprache wird in der Erprobungsstufe vier- bzw. sechsstündig unterrichtet. Entscheidet sich beispielsweise ein Kind für Französisch als Schwerpunktsprache, so beginnt es im bilingualen deutsch-französischen Zug mit sechs Stunden Französisch. Im Englisch-Zug ist die Schwerpunktsprache Englisch, die mit vier Wochenstunden unterrichtet wird. In der zweiten Fremdsprache erhalten die Schülerinnen und Schüler von Klasse 5-9 durchgängig drei Wochenstunden Unterricht.

Bilinguales Lernen

Seit mehr als 40 Jahren gibt es am Pascal-Gymnasium bilingualen Sachfachunterricht. Dies bedeutet, dass bestimmte Fächer (Erdkunde, Politik/Sozialwissenschaften, Geschichte, Biologie) je nach gewähltem Schwerpunkt (f-Zug oder Wahlpflichtbereich) mehr und mehr in der Fremdsprache (Französisch oder Englisch) unterrichtet werden. Die Arbeit mit zweisprachigen Materialien ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema und einen Perspektivenwechsel, der die Ausbildung der interkulturellen Kompetenzen in besonderem Maße fördert.

Weitere Sprachen: Spanisch, Italienisch und Latein

Neben den beiden Pflichtsprachen Englisch und Französisch haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, weitere Fremdsprachen im Rahmen des Wahlpflichtbereichs ab Klasse 8 (Spanisch, Latein) oder mit Eintritt in die Oberstufe (Spanisch, Italienisch) zu lernen und so ihre Mehrsprachigkeit noch weiter auszubauen.

Bausteine

Das Pascal-Gymnasium bietet in der Erprobungsstufe die Arbeitsgemeinschaften „Kreatives Gestalten“, „Naturwissenschaften“, „Theater“ und „Sport“ als Bausteine zur ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung an. Über den regulären Unterricht hinaus können sich die Schülerinnen und Schüler hier für zwei ergänzende Unterrichtsstunden ihren Interessen und Neigungen widmen. Durch die NW-Bausteinangebote sowie durch eine Lego-Roboter-Technik-AG werden insbesondere naturwissenschaftlich begabte und

interessierte Kinder gezielt gefördert. Der Baustein „Sport“ wird in Zusammenarbeit mit der NRW-Sportschule gestaltet.

1.2 Besondere Maßnahmen der individuellen Förderung in der Mittelstufe (Differenzierungsbereich / Drehtürmodell)

Im Differenzierungsbereich haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, nach ihren individuellen Neigungen und Begabungen aus einem breiten Differenzierungsangebot auszuwählen. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler können sich nach eingehender Beratung durch die Lehrkräfte als Enrichment-Maßnahme für das so genannte „Drehtürmodell“ entscheiden: so können sie innerhalb der Differenzierung in der Jahrgangsstufe 8 und 9 zwei Fächer gleichzeitig belegen und ihre Anwesenheit in Absprache mit den beteiligten Fachlehrern flexibel regeln.

Mit den Differenzierungsangeboten "Physik in Technik und Sport" sowie "Chemie/Biologie (optional: englisch)" wird die MINT-Förderung weitergeführt. Zusätzlich wird eine Forscher-AG (7/8) angeboten, die mit den Differenzierungskursen inhaltlich kooperiert. In der Forscher-AG werden Schülerinnen und Schüler der MINT-Differenzierungskurse gezielt auf die Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben wie „Jugend forscht“ vorbereitet. Darüber hinaus bieten wir für die Klassen 7/8 eine EV3-LEGO-Roboter-Technik-AG an, die auf der Basis modernster App-Programmierung und Steuerung per Smartphone arbeitet.

2 Sekundarstufe II

Junior-Universität und andere Fördermaßnahmen besonders begabter Schülerinnen und Schüler

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II können im Sinne der Akzeleration eine Jahrgangsstufe überspringen oder im Sinne des Enrichment zusätzliche Lernangebote wahrnehmen, indem sie beispielsweise Kurse an einer Sommeruniversität besuchen oder während der Unterrichtszeit Vorlesungen und Übungen der „Junior-Universität“ belegen. Dabei handelt es sich um ein Projekt, mit dem sich die WWU Münster für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 (Q1) und 12 (Q2) öffnet.

Darüber hinaus bietet das Pascal-Gymnasium speziell für interessierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe verschiedene Arbeitsgemeinschaften an, in denen sie im Sinne der Wissenschaftspropädeutik ihr Schulwissen erweitern können; ein Beispiel hierfür ist die Arbeitsgemeinschaft „Mathe für die Uni“. Seit drei Jahren bieten wir einen Chemie-Projektkurs für besonders begabte Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Chemie an. Die Mitglieder des Projektkurses arbeiten für ein Jahr in den Laboren unserer Partner an aktuellen Forschungsthemen und erhalten so Einblick in die Arbeitswelt eines Forschers an der Hochschule und in der Wirtschaft. Die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen des Kurses intensiv darin gefördert, ihre Arbeiten im Rahmen des „Jugend-forscht“-Wettbewerbes zu präsentieren.

Seit dem Schuljahr 2013/14 bieten wir in Kooperation mit dem MExLab Physik der WWU den Projektkurs „Selberdenken“ für engagierte Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Physik an.

3 Stufenübergreifend

Sportförderung

Als NRW-Sportschule integriert das Pascal-Gymnasium seit Jahren erfolgreich die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern, die auf hohem Niveau Leistungssport betreiben. Durch eine Kultur der Offenheit gelingt es hier, diesen Schülerinnen und Schülern gut funktionierende und erfolgreiche individuelle Sonderwege zu ermöglichen.

Arbeitsgemeinschaften

Außerhalb des Unterrichts können Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen aus einem sehr umfangreichen Programm von Arbeitsgemeinschaften gemäß ihren Neigungen und Interessen auswählen. Sowohl in den Naturwissenschaften als auch in den Gesellschaftswissenschaften und den Fremdsprachen nehmen die Schülerinnen und Schüler an zahlreichen Wettbewerben teil, die ihnen authentische Herausforderungen bieten und bei denen sie regelmäßig beachtliche Erfolge erzielen. Entsprechende AG-Angebote begleiten die Teilnahme und fördern die Schülerinnen und Schüler in der Durchführung ihrer Projekte.